

INHALTSÜBERSICHT

	<i>Seite</i>
EINLEITUNG: DAS THEMA DER "VERWANDLUNG" UND SEINE X HISTORISCHE DIMENSION	1
1. X "VERWANDLUNG" IN DEN FRÜHEN WERKEN RILKES	8
1.1 X Gedichte der frühesten Zeit : 1896 - 1900	8
1.2 Rilkes frühe Schaffensperiode : 1900 - 1903	20
1.2.1 Das Schmargendorfer und Worpsweder Tagebuch	20
1.2.2 Das Buch der Bilder	25
1.2.3 Das Stundenbuch I und II	28
1.2.4 Der Aufsatz : Von der Landschaft	32
1.2.5 X Auguste <u>Rodin</u> : Erster Teil 1902	33
1.2.6 Das Stundenbuch III : Von der Armut und vom Tode	35
1.2.7 Briefe aus den Jahren 1903 bis 1904	36
1.2.8 Das Fragment von den Einsamen	37
1.2.9 Die Briefe an Franz Xaver Kappus	39
1.2.10 <u>Rodin</u> : Vortrag	40
2. "VERWANDLUNG" IN DER MITTLEREN SCHAFFENS - PERIODE	44
2.1 X Die Neuen Gedichte	44
2.2 X Widmungen, Entwürfe und Briefe : 1905 bis Juli 1907	53
2.3 X Neue Gedichte : Anderer Teil	55
2.4 X Briefe aus der Zeit der Neuen Gedichte, Anderer Teil : Sommer 1907 bis Sommer 1908	63
2.5 X Die Aufzeichnungen des Malte Laurids Brigge	65
<u>2.6</u> Ansätze zur Elegien-Dichtung	71
<u>2.6.1</u> Die Requien	71
<u>2.6.2</u> Capreser Gedichte und Briefe : 1906 - 1910 Vorbereitung der Elegien	75

	<i>Seite</i>	
3.	"VERWANDLUNG" WÄHREND DER SCHAFFENSKRISE UND AM BEGINN DER ELEGIENDICHTUNG (DE I-IV): 1910 BIS 1915	80
3.1	Allgemeine Grundlegung	80
3.2	Vorbereitung der Elegien : 1910 bis 1912	82
3.3	Beginn der Elegien-Dichtung auf Schloß Duino: DE I und II, Teile der DE VI, IX, III, X und das Elegienfragment	92
3.4	Gedichte an die Nacht	108
3.5	Gedichte an die Geliebte	115
3.6	Die III.Elegie	121
3.7	Gedichte an den Engel	125
3.8	Gedichte und Zeugnisse bis zur IV.Elegie: 1912 bis 1915	130
3.8.1	Gedichte und Briefzeugnisse bis zur VI.Elegie (Januar/Februar 1913)	130
3.8.2	Die Verse 21-32 der VI.Elegie	137
3.8.3	Gedichte, Aufsätze und Briefzeugnisse von der VI.Elegie (Frühjahr 1913) bis zur IV.Elegie (November 1915)	140
3.9	Die IV.Elegie	153
4.	"VERWANDLUNG" IN DEN DICHTUNGEN BIS KRIEGS- ENDE, IN DER VORBEREITUNG UND BEIM ABSCHLUSS DER LETZTEN ELEGIEN : 1916 - 1922	159
4.1	Gedichte und Zeugnisse bis zum Ende des Ersten Weltkrieges ; 1916 - 1918	159
4.2	Gedichte und Zeugnisse vom Ende des Welt- krieges bis zur Übersiedlung nach Muzot : 1919 - 1921	165
4.2.1	Werke bis zur Klausur in Berg am Irchel	165
4.2.2	Briefzeugnisse, Gedichte, Das Testament: Der Aufenthalt in Schloß Berg am Irchel bis zur Übersiedlung nach Muzot	168

	Seite	
4.3	Zeugnisse aus der Zeit in Muzot bis zur Vollendung der Elegien	173
4.3.1	Gedichte und Zeugnisse vom Sommer 1921 bis zum Februar 1922	173
4.3.2	Die Sonette an Orpheus : Erster Teil	178
4.4	"Verwandlung" in den letzten Elegien : <u>✓</u>	
	7. - 14. Februar 1922	182
4.4.1	Die VII.Elegie	182
4.4.2	Die VIII.Elegie	187
4.4.3	Die Gegen-Strophen	189
4.4.4	Die IX.Elegie	190
4.4.5	Die X.Elegie	194
4.4.6	Die V.Elegie	197
5.	DAS THEMA DER "VERWANDLUNG" IN DEN WERKEN NACH DEM ABSCHLUSS DER ELEGIEN	201
5.1	✓ Sonette an Orpheus : Zweiter Teil	201
5.2	Gedichte und Briefe bis zum Ende von Rilkes dichterischem Schaffen	207
	<u>SCHLUSS</u> ✕ : ZUSAMMENFASSUNG UND ERGEBNISSE	215
	<u>VERZEICHNIS</u> der in der Arbeit verwendeten <u>Abkürzungen</u>	226
	<u>ANMERKUNGEN</u> zur Einleitung	228
	zum ersten Teil	231
	<u>zum zweiten Teil</u>	239
	zum dritten Teil	246
	zum vierten Teil	275
	zum fünften Teil	287
	zum Schluß	291
	LITERATUR - VERZEICHNIS	292